

## Erster grosser Erfolg für Pfiffner und Cado

An der Springkonkurrenz in Eschlikon TG konnte Michèle Pfiffner mit ihrem Schweizerwallach Cado ihre ersten Erfolge feiern.

**Reiten.** – Das Paar klassierte sich in den beiden Prüfungen über 90 und 95 Zentimeter nach Wertung A mit Zeitmessung mit jeweils 0 Fehlern auf dem starken fünften und dem neunten Schlussrang.

Der elfjährige Wallach sammelt erst seit etwas mehr als einem Jahr seine ersten Turniererfahrungen. Da er mehr oder weniger fast sein halbes bisheriges Pferdeleben auf der Weide verbracht hatte, brauchte die Reiterin aus Bad Ragaz viel Biss, Geduld und Willen, um nun erfolgreich im grossen Feld mitreiten zu können.

Trotz immer wiederkehrenden Tiefschlägen und einigen Stürzen liess sich die junge Reiterin des RV Gonzen nicht entmutigen, stieg immer wieder in den Sattel und trainierte fleissig. Cado zeigt viel Vermögen am Sprung, braucht aber eine konsequente Chefin. Aber nicht nur dank Pfiffners Disziplin, auch durchs wachsende gegenseitige Vertrauen wurde die Amazone jetzt mit den ersten Rangierungen im vorderen Fünftel belohnt. (cbü)



Für Ausdauer und Geduld belohnt: Michèle Pfiffner und Cado werden in Eschlikon gute Fünfte.

### UNIHOKEYRESULTATE

#### Junioren U18 B Gruppe 3

March-Höfe – Jona-Uznach 5:3. Uster – Wil 2:1. Davos-Klosters – Sarganserland 9:2. Ticino – Zug 0:14. Rangliste (je 14 Spiele): 1. Uster 38. 2. Zug 29. 3. Davos-Klosters 28. 4. Wil 24. 5. Altendorf 17. 6. Jona-Uznach 16. 7. Sarganserland 10. 8. Bellinzona 6.

#### Junioren C Regional Gruppe 24

Sarganserland II – Rehetobel 13:10. Malans II – Chur IV 3:28. Rehetobel – Nesslau 3:12. Sarganserland II – Chur IV 7:22. Malans II – Widnau 16:1. Grabs-Werdenberg – Nesslau 2:19. Rheintal Widnau – Appenzell 11:10. Widnau – Heiden 0:45. Grabs-Werdenberg – Appenzell 3:12. Rheintal Widnau – Heiden 1:16.

Rangliste (je 18 Spiele): 1. Chur 36. 2. Nesslau 32. 3. Heiden 26. 4. Sarganserland 24. 5. Appenzell 16 (144:159). 6. Rheintal Widnau 16 (137:227). 7. Malans 15. 8. Rehetobel 11. 9. Grabs-Werdenberg 4. 10. Widnau 0.

#### Junioren C Regional Gruppe 25

Glärnerland I – Tuggen-Reichenburg 6:9. Malans I – Glärnerland II 30:1. Tuggen-Reichenburg – Chur II 10:6. Glärnerland I – Malans I 5:16. Schiers II – Glärnerland II 21:2. Domat/Ems II – Sarganserland I 5:6. Chur II – March-Höfe I 24:2. Domat/Ems II – Schiers II 7:14. Sarganserland I – March-Höfe I 10:6.

Rangliste (je 16 Spiele): 1. Schiers 31. 2. Malans 28. 3. Chur 23. 4. Tuggen-Reichenburg 22. 5. Sarganserland 14. 6. Domat/Ems II 12. 7. Glärnerland I 10. 8. Altendorf 3. 9. Glärnerland II 1.

#### Junioren B Regional Gruppe 6

P-Chur – Davos-Klosters 9:4. Weesen – Sarganserland 3:5. Davos-Klosters – Domat/Ems 15:4. P-Chur – Weesen 15:1. Disentis – Sarganserland 0:5 forfait. Appenzell – Herisau 7:1. Domat/Ems – Nesslau 2:14. Appenzell – Disentis 5:0 forfait. Herisau – Nesslau 4:2.

Rangliste (je 16 Spiele): 1. P-Chur 32. 2. Davos-Klosters 25. 3. Appenzell 23. 4. Nesslau 20. 5. Herisau 13. 6. Sarganserland 12. 7. Weesen 11. 8. Domat/Ems 8. 9. Disentis 0.

# «Auf Hans war immer Verlass»



Die versammelte Runde des Vorstands und des Geehrten: Vereinspräsident Meini Meli, das neue Ehrenmitglied Hans Jäger, Schützenbundpräsident Alois Kohler, Aktuarin Christine Pfiffner und Vizepräsident Otti Bonderer (von links) starten bald in die neue Saison des Militärschützenvereins Vättis. Bild Axel Zimmermann

**Der Militärschützenverein Vättis hat seinen mehrfachen Präsidenten und langjährigen Standchef Hans Jäger zum Ehrenmitglied gemacht. Die Hauptversammlung stärkt die Kameradschaft unter den Schützinnen und Schützen.**

Von Axel Zimmermann

**Schiessen.** – Zwei Frauen gehören neu den Aktivmitgliedern des Militärschützenvereins Vättis an. Sie absolvieren das Jahresprogramm, das heuer die auswärtigen Schiessen Nidberg und Berschis umfasst. Die positive Jahresrechnung des Vereins erlaubt es,

gesellige Aktivitäten ins Auge zu fassen.

#### Alles ist bereit für die neue Saison

Vorgesehen ist am Wochenende vom 22. und 23. September 2012 eine Schweizer Reise bis in den Neuenburger Jura und zum Bielersee. Aus der Vereinskasse lassen sich die Carkosten bezahlen. An der Hauptversammlung im Hotel Tamina in Vättis konnten die Schützen zudem eine neue Vereinsjacke anprobieren. Möglich ist sie dank grosszügigem Sponsoring.

«Ich habe Freude an den Vereinen in Vättis», sagte das neue Ehrenmitglied Hans Jäger nach der einstimmigen Ernennung in den Ehrenstand. Meini Meli, Präsident des Militärschützen-

vereins Vättis, hob in seiner Laudatio die Verdienste von Hans Jäger hervor: Während gleich zwei verschiedenen Perioden war er Vereinspräsident, viele Jahre war er Standchef des Feldschiessens. «Viele Arbeiten hat er gemacht, als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt; auf Hans war immer Verlass», sagte der Präsident vor dem versammelten Verein über das neue Ehrenmitglied Hans Jäger.

#### Der Vorstand macht weiter

Dass der Militärschützenverein Vättis gut aufgestellt ist, zeigte sich bei den Wahlen. Turnusgemäss durften sich diesmal Präsident Meini Meli, Vizepräsident Otti Bonderer und Kassier Konsti Bantli einstimmig und mit Ap-

plaus bestätigen lassen. «Ein solcher Vorstand ist viel wert», hiess es an den beiden Versammlungstischen.

Mit seinem Arbeitstag und der Teilnahme am Vättner Adventsmarkt ist der Militärschützenverein Vättis ideal ins Dorfleben integriert. Die 15 versammelten Schützen, von den Jungen bis zu den Seniorveteranen, haben am Samstag im Hotel Tamina den kurzen, offiziellen Versammlungsteil mit einem gediegenen Essen verlängert. Dabei durften sich die Schützenkameraden vor Beginn der Saison 2012 in der Spina gegenseitig bestätigen: «Unsere Schiessleistungen dürfen sich sehen lassen.» Unter den befreundeten Schützen funktioniert der Antrieb zu Höchstleistungen.

## Stadtschützen Walenstadt in der Kategorie 1

**Dank sehr guten Resultaten steigen die Stadtschützen Walenstadt in die höchste Kategorie auf. Nun heisst es für die Aktiven: «Packen wirs an!». So das Motto an der HV.**

**Schiessen.** – Nach dem Nachessen in der «Seepromenade» eröffnete Präsident Cornel Jud mit launigen Worten die HV 2012. Erfreut über die Anwesenheit einer stattlichen Anzahl von Aktiv- und Passivmitgliedern und mit der sympathischen Vertretung der Jungschützen durch Sandra Gmür konnte die Traktandenliste in Angriff genommen werden.

Der Jahresbericht des Präsidenten, das Protokoll des Aktuars und der Be-

richt der GPK wurden mit einem kräftigen Applaus gutgeheissen und verdankt. Besonders erwähnenswert, war natürlich der Aufstieg des Vereins in die Kategorie 1.

Das Traktandum 9 führte allen Anwesenden vor Augen, welche Folgen der Schiessunfall von Bernhardtzell vom letzten Jahr (der «Sarganserländer» berichtete) hat – eine drastische Verschärfung der Bestimmungen. Diese haben Mehraufwände für die Schützenvereine im personellen und administrativen Bereich zur Folge.

#### Vorstand vollständig bestätigt

Das vom Vorstand zusammengestellte interessante Jahresprogramm wurde von den Versammelten ebenfalls gutgeheissen. Das Highlight der zwölf

auswärtigen Sektionsschiessen ist der Besuch des Kantonalen Schützenfestes Aargau in Oeschgen im Fricktal, wo viele Stadtschützen dabei sein werden.

Keines der Vorstandsmitglieder hat seine Demission eingereicht – die Anwesenden goutierten dies mit einem gebührenden Applaus und bestätigten so die Kollegen in ihren Ämtern.

Zu einer Schweigeminute erhoben sich die Schützen und gedachten der zwei verstorbenen Kameraden Max Bürer und Leo Lutz.

#### Neue Zeltchefs gewählt

Für die dritte Feldmeisterschaft konnte Ruedi Trachsel eine goldene Medaille entgegennehmen; für die fünfte erhielt Erich Zogg sen. einen gravier-

ten Zinnteller. Der langjährige Zeltchef Adrian Gröger – seinem Einsatz verdankt der Verein einen wackeren Zustupf in die Vereinskasse – gibt sein Amt an Luzius Manhart und Augusto Sani weiter. Zehn «Jünger Tells» konnten für ihre Teilnahme an sämtlichen Schiessen je einen Munitionsgutschein entgegennehmen.

Vom Schützenverband Sarganserland wurde Augusto Sani als neuer SVS-Jungschützenchef gewählt.

In der Varia wurde vorgeschlagen, dass sich der Verein für den Schiessstand Rossriet die neuen Sicherheitskeile für das Sturmgewehr 90 anschafft. Der Präsident schloss die ruhig verlaufene HV mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche, un-fallfreie Schiesssaison. (pz)

## Zwei Kaderleute spornen den Verein zusätzlich an

**Die Sportschützen Sargans können auf ein sehr ruhiges 42. Vereinsjahr zurückblicken. Präsident August Wyss freute sich anlässlich der HV, einen in allen Belangen gesunden Sportverein führen zu können und zog Bilanz.**

**Schiessen.** – «Auf der Schiessanlage Schohl haben der Spitzensport, der Vereinssport und die Ausbildung des Nachwuchses Platz.

Die Internationale Marina Schneider sowie der Nachwuchskader-Schütze Sandro Greuter sind Vorbilder und

spornen junge wie ältere Schiesssportbegeisterte an», erklärte August Wyss anlässlich der Hauptversammlung, die letzte Woche, in der Schützenstube Schohl in Sargans abgehalten wurde.

#### EM-Gold und SM-Silber

Die Saison sei sehr erfolgreich verlaufen, stellte der Präsident zufrieden fest. Als aktuelle Highlights bezeichnete er den Gewinn der Goldmedaille im Team durch Marina Schneider mit dem Gewehr 300 Meter an den Europameisterschaften in Belgrad (SRB) und Sandro Greuters SM-Silber. Greuter hat seinen ersten Einsatz an

einem Titelwettkampf anlässlich der EM 10 Meter in Vierumäki (FIN) mit Bravour überstanden. Seine Selektion rechtfertigte er auch mit dem Gewinn der Silbermedaille an den Schweizer Meisterschaften in Bern mit dem Luftgewehr 10 Meter in der Kategorie Junioren. Dazu habe der Nachwuchs auf Verbandsebene zuhauf Siege und Medaillen eingefahren.

#### Jahresmeisterschaft kommt

In der Vereinsführung stimme die Chemie, so Wyss. Die Schiessanlage sei dank unermüdlicher Helfer in tadellosem Zustand. Der Wiedereinführung sowohl der Zweistellungsmeis-

terschaft wie des Cupschiessens stehen die Mitglieder positiv gegenüber. Auf der 10-Meter-Distanz wird während der Wintermonate für die kommende Saison eine Jahresmeisterschaft durchgeführt.

#### Erster Leistungstest

Die Totalrevision der angepassten Statuten wurde diskussionslos gutgeheissen. Wyss erklärte am Schluss der speditiv verlaufenen Versammlung: «Die Vorzeichen für ein weiteres erfolgreiches Schiesssportjahr stehen gut. Am Eröffnungsschiessen, das vor der Tür steht, kann bereits der erste Leistungstest absolviert werden.» (pd)